

Vorlage Nr.: 2024/0193

Eingang: 19.02.2024

Sicherstellung der Schulentwicklung und Betreuungssituation in Grötzingen (Interfraktioneller Antrag)

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	24.04.2024	7	Ö	Behandlung

Die unterzeichnenden Fraktionen des Ortschaftsrats Grötzingen stellen gemeinsam folgenden Antrag zur Schulentwicklung und Betreuungssituation in unserem Ortsteil:

Die Ausgangslage ist geprägt von bisherigen erfolglosen Anläufen zur Einführung einer Ganztagschule, einem auslaufenden Betreuungsangebot in Containern sowie Unsicherheiten bezüglich der Zukunft des Hortpersonals. Die Bedarfsanalyse für ein Ganztagsangebot ist veraltet, eine aktuelle Abfrage wurde abgelehnt und die Eltern stehen vor einer Versorgungslücke ohne Aussicht auf Ersatz.

Die Nutzungsgenehmigung für den Container mit Hortfunktion läuft 2025 aus. Das von den städtischen Ämtern zu entwickelnde Betreuungskonzept startet erst im Jahr 2026. Dadurch entsteht bei der Kinderbetreuung an der Schule ein „Konzeptloch“. Wir fordern daher die Stadt Karlsruhe auf, Maßnahmen zu ergreifen, um den Betreuungsbedarf der Kinder in Grötzingen ab dem Schuljahr 2025 sowohl personell als auch räumlich sicherzustellen.

Deshalb stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Stadt Karlsruhe stellt uns vor, wie sie die Betreuung für das Schuljahr 2025/26 und darüber hinaus sichern will:
 - Die Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für diese Belange (insbesondere vor dem Hintergrund des Wechsels der Zuständigkeiten von der Sozial- und Jugendbehörde zum Schul- und Sportamt) sowie die Grundlagen der Bedarfszahlen sollen transparent gemacht werden. Die zuständigen Ämter werden gebeten, ihre Einschätzungen zum Bedarf und die Quellen dafür offenzulegen.
 - Klärung des vorgesehenen Betreuungsmodells, einschließlich Zeiten, Umfang, Inhalt und Kosten für die Eltern.
2. Zeitplan und Modell für Ganztagesbetreuung ab 2026:
 - Die Stadt Karlsruhe wird aufgefordert, einen detaillierten Zeitplan für die Einführung der Ganztagesbetreuung ab dem Schuljahr 2026/2027 vorzulegen.
 - Klärung, nach welchem Modell diese Betreuung angeboten wird und wer in die Planungen einbezogen wird. Die Beteiligung der Eltern sollte dabei eine zentrale Rolle spielen.
 - Konkrete Informationen zur Umsetzung des Anspruchs, insbesondere ob das Ganztagsangebot nur für den Jahrgang 2026/27 aufgebaut wird oder auch für bestehende Klassen der Jahrgänge dann 2 bis 4.

3. Planung für das Hortpersonal:

- Aufgrund der bestehenden Unsicherheiten fordern wir Informationen darüber, wie die Stadt Karlsruhe die Zukunft des Hortpersonals in Grötzingen plant.
- Die Ämter sollen transparent darlegen, wie sie die Kontinuität des pädagogischen Personals sicherstellen wollen und welche Maßnahmen zur Vermeidung von Umorientierungen ergriffen werden.

4. Informationsveranstaltungen und persönliche Beratung:

Die Anmeldezahlen an der Grundschule Grötzingen dürfen nicht unter zukünftig fehlendem Betreuungsangebot und fehlender Planungssicherheit für die Eltern leiden.

Die Stadt Karlsruhe muss die Eltern schnellstmöglich mit ins Boot nehmen und zum Beispiel Informationsveranstaltungen anbieten, um den Eltern verlässliche Informationen zur Verfügung zu stellen. Diese müssen zeitlich ausreichend vor den Anmeldezeiten für die Grundschule erfolgen, damit für die Eltern Planungssicherheit für die Schulwahl besteht.

Die Unterzeichnenden sind überzeugt, dass die Klärung dieser Fragen von höchster Bedeutung ist, um die Eltern in Grötzingen vor einer drohenden Versorgungslücke zu bewahren und die bestmögliche Betreuung und Bildung für unsere Kinder sicherzustellen.

Wir ersuchen um zeitnahe Beratung und Beantwortung dieses Antrags im Ortschaftsrat.

Die CDU-, SPD-, Grüne Liste Grötzingen-, Menschen für Grötzingen- und FDP-Ortschaftsratsfraktionen